

Rumpel Bulletin

2018 Juli-August

Info für dich

Sommerwende im Rumpel

Liebe NF-Mitglieder



Wagenmoos-Weiher im Meggerwald

Im Dezember 2017 hatte Anita Kessler einen ganz besorgten Brief zur Situation im Rumpelhaus an die Redaktion geschickt (siehe nächste Seite). - Dass es dann Kurt Aerni gelang, neue Leute zu motivieren, haben wir schon im letzten Bulletin mitgeteilt. Inzwischen ist die Gruppe noch grösser geworden! Neue Kräfte sind da, aber sie bringen halt auch Ideen zu Abläufen und Fragen zu Bisherigem ein.

Gut so! Aber es ist wie bei jedem Wandel klar, dass Veränderungen an den ohnehin schon strapazierten Nerven der alten Füchse zerren.

Der kräftige Mix aus neuen Ideen, Geduld und Spass bringt das beliebte „Gast“-Haus wieder auf Trab! - Herzlichen Dank an alle (geduldigen) alten Füchsinnen und Füchse. Herzlichen Dank an alle neuen Helferinnen und Helfer!

Beiträge + Fotos fürs Bulletin senden

an:

Naturfreunde Sektion Olten
Bulletin Redaktion
Martin Schällebaum
Käppelstrasse 3
4656 Starrkirch-Wil

Naturfreunde
Amis de la Nature
Schweiz | Suisse



Rückschau

Nachschau

Meine Gedanken zum Naturfreundehaus

25 Jahre hatten wir ein gutes Konzept das Naturfreundehaus erfolgreich zu bewirtschaften und mit vielen freiwilligen, engagierten Helfern haben wir das Möglichste getan für unsere Gäste.

Leider stehen wir heute an einem Wendepunkt, die Bedürfnisse der heutigen Gesellschaft haben sich verändert und es gibt immer weniger Leute die aus reinem Idealismus bereit sind etwas für die Allgemeinheit zu tun. Es kann ja nicht sein, dass Marlis und Heiri zuständig sind um alle angemeldeten Gruppen zu betreuen und zu verpflegen. Ich denke auch Familie Schafroth hat ein Privatleben. Die heutige Situation ist alarmierend es braucht dringend ein neues Konzept, wie das Haus weiter geführt werden kann.

Wollen wir das Haus vermieten, wie ein Waldhaus mit einer Mietpauschale für Selbstkocher. Die ihre Waren und Getränke selber mitbringen? Vorteil für uns, kein Einkauf von Waren und Getränken.

Grosser Getränke-transport fällt weg, weniger totes Kapital im Keller. Das bedingt, dass 1 Person die Schlüsselübergabe und die Reinigung vom Haus kontrolliert und abrechnet.

Wollen wir weiterhin unser Angebot für Geburtstage und andere Feste zu kochen beibehalten? Wenn ja, Einkauf von Waren, mehr Personal, Zimmer reinigen, Wäsche waschen.

Wollen wir noch Übernachtungen, oder nur noch Schulen? Aufwand Zimmer reinigen und Wäsche waschen.

Bringen wir die Leute zusammen um den Sonntagsdienst zu gewährleisten?

Braucht es einen Hauswart der nach Bedarf zum Haus schaut Schulen und Selbstkocher Gruppen empfängt und abrechnet? Gegen ein angemessenes Honorar? - Die Verträge müssten natürlich angepasst werden.

Es sind noch weitere Ideen gefragt, ich hoffe auf konstruktive Diskussion, damit Marlis die Anfragen im neuen Jahr beantworten kann.

Liebe Grüsse Anita

Jurahöhen-Beizen-Tour **Samstag, 21.4.2018**

Der Titel war irreführend. Die Tour fand bei schönstem Wetter nicht in die Beizen, sondern an den meisten Beizen vorbei, auf der südlichen Jurakette statt. Schon der erste Teil, der Aufstieg über den wunderschönen Weg „Jakobsleiter“, war ein Höhepunkt. Gemächlich ging's über die Serpentinaufwärts. Dank den tollen Ausblicken ins Mittelland und auf die Alpenkette waren die knapp 350 Höhenmeter kaum zu spüren. Die Gruppe fügte deshalb noch locker die späteren 200 Höhenmeter auf den Roggen (Mittagsrast) hinzu. Via Abstieg nach Oensingen ging's zurück, mit Fahrt nach Olten.

Moorgebiet Meggerwald **Samstag, 5.5.2018**

Heiri Schafroth

Pünktlich um 7.49 Uhr fuhr unser Zug nach Luzern ab. In Sursee mussten wir wegen einer Baustelle ca. 10 Minuten einen entgegenkommenden Zug abwarten. Da wir wussten, dass es ab Küssnacht am Rigi keine Möglichkeit mehr gab, auch nur ein einziges Restaurant zu finden, verlegten wir den Startkaffee vor ins Tibits, im Luzerner Bahnhof.

Die Wanderung ab Küssnacht begann mit einem Hartbelag und etwas steilerem Aufstieg. Nun ging es durch ausgedehnte Moore, Wiesen und Wald. Leider blieb uns der Ausblick in die Innerschweizer Schneeberge wegen Nebel vergnügt. Schon bald erreichten wir den idyllisch gelegenen Wagenmoos-Weiher um Mittagsrast zu halten. Während dem Essen durften wir uns an einem Gratiskonzert der Frösche beteiligen. Danach setzten wir unsere Wanderung mit viel Auf und Ab fort. Durch den Meggerwald führen unzählige Wege. Und so geschah es, dass wir den Abzweiger nach Würzenbach knapp verpassten und schließlich in Meggen landeten. Unterwegs wurde uns auf einem Hof eine Wein-Degustation angeboten, die wir jedoch dankend ablehnten. Endlich erreichten wir die Busstation in Meggen. Schon bald traf der Bus nach Luzern ein, wo wir auch gleich in den Zug nach Olten umsteigen konnten. Regen hat sich, trotz Bewölkung, den ganzen Tag keiner gemeldet. Es war schön, aber ein bisschen geschafft waren wir schon.

Vorschau

Grindelwald

Samstag, 14.7.2018

Leitung bis Grindelwald: Heiri Schafroth
Führungen: Martin Schällebaum

Treffpunkt:
06.15 h SBB Olten, Spettacolo

Billett + Fahrt:
Olten (ab 06.29) via Interlaken Ost nach Grindelwald;
Bus Nr. 122 (8.44) zur Haltestelle „Naturfreundehaus“.
Retour lösen, **nur**: Olten-Grindelwald-Olten
zurück in Olten: 18.30 oder 19.02 oder 19.30

Verpflegung:
Startkaffee im Naturfreundehaus
Z'Mittag aus dem Rucksack oder im Restaurant

Wanderung:
Leichte Wanderung via Kirche hinunter zur Gletscherschlucht (1 Std.); fakultative Besichtigung der attraktiv erschlossenen Schlucht (1.5 Std.); Spaziergang zurück nach Grindelwald Grund oder Landi (0.5 Std.).

Preise:
- Eintritt Schlucht 17.- (reduziert dank NFH)
- Bus in Grindelwald: gratis (dank NFH)

Bei jedem Wetter

Anmeldung und Auskunft:
sms an Martin Schällebaum 079 480 33 59

Vorschau

Wirzweli (ob Dallenwil)

Samstag, 18.8.2018

Neuaufgabe wegen Ausfall im Juni

Leitung:
Heiri Schafroth

Treffpunkt:
07.15 h SBB Olten (Spettacolo)

Billett + Fahrt:
Olten (ab 07.30) via Luzern nach Dallenwil
retour: gleiche Strecke

Verpflegung:
Mittagsessen aus dem Rucksack (oder im Restaurant)

Wanderung:
Wir besuchen den Kanton Nidwalden, hoch über dem Engelbergertal. Die Luftseilbahn bringt uns 700 Meter höher aufs Wirzweli (GA und Halbax → halber Preis). Nun geht's los auf die Rundwanderung über Sulzmatt - ober Holzwang - Aecherli - Gummenalp. Dort werden wir beim Rastplatz oder im Bergrestaurant Gummenalp unsere Mittagsrast halten und die schöne Aussicht geniessen. Anschliessend geht's abwärts via Horn zum Ausgangspunkt Wirzweli und mit der Seilbahn zurück nach Dallenwil.
Gutes Schuhwerk, evtl. Stöcke.

Total ca. 4 Std., leichte Wanderung (T2)
nur 350 Höhenmeter auf und abwärts.

Bei gutem Wetter

Anmeldung (bis 15.8.) und Auskunft:
Heiri Schafroth 062 797 57 27
he-ma.schafroth@bluewin.ch

Info für dich

Rumpel Bulletin

Unser Programm 2018

<u>Juli</u>	Sa 14.	Besichtigung + kleine Wanderung: NF-Haus Grindelwald, anschliessend zur und durch die Gletscherschlucht	Martin
<u>August</u>	Sa 18.	Wanderung: Wirzweli-Aecherli-Gummenalp-Wirzweli	Heiri
<u>September</u>	Sa 15.	Wanderung: ab Baden über die Lägern	Kurt
<u>Oktober</u>	Fr 5.	Quartal- und Vorstandsitzung	Vorstand
	So 7.	Wanderung: mit der Sektion Obergösgen Axalp-Hinterburgseeli-Schnitzelweg	OK Obergösgen
<u>November</u>	So 11.	Allwettertour: Gänsbrunnen-Backi (SAC Hütte) Oberdörferberg (Berggasthaus) Monpelon- (Besenbeiz) Gänsbrunnen	Toni
<u>Dezember</u>	Fr 7.	Chlaushöck: Restaurant Kolping	Vorstand
	So 9.	Adventswanderung	Hans-Ruedi
<u>Januar `19</u>	Fr 25.	GV	Vorstand

Infos und Anmeldung direkt bei den jeweiligen Tourenleitern:

heleut@yahoo.de	062 295 33 35	Heidi Leutwyler
hugo.widmer.Is@bluewin.ch	062 216 12 27	Hugo
he-ma.schafroth@bluewin.ch	062 797 57 27	Heiri
hasunuss@bluewin.ch	079 855 36 33	Hansruedi
kurt.aerni@bluewin.ch	062 751 43 78	Kurt
m.schaellebaum@bluewin.ch	079 480 33 59 (sms)	Martin
sonja.toni@bluewin.ch	079 822 73 85	Toni

Info für dich

Rumpel Bulletin